

Pressemitteilung

20 Jahre Interim Management-Markt: Die Heuse Studie zur D-A-CH Region mit Angaben zu rund 900 Interim Projekten in der Corona-Pandemie und über 1 000 Teilnehmern

Kronberg i. Ts., 17. Februar 2021

Die Ludwig Heuse GmbH interim-management.de befragt seit 20 Jahren regelmäßig die Interim Managerinnen und Interim Manager zur Entwicklung des Marktes in der D-A-CH Region. Über 1 000 Experten gaben Auskunft zu 900 Interim Management-Projekten in 2020 und zu ihren Erfahrungen in der Corona-Pandemie. Die Top 3 Themen, die aus Sicht der Interim Manager* in den kommenden 24 Monaten im Vordergrund stehen, lauten: Digitalisierung, Geschäftsmodelle und Prozessoptimierung.

Mit Zahlen, Daten und Fakten stellt die Ludwig Heuse GmbH den Unternehmen und den Interim Managern aktuelle Marktinformationen zur Verfügung.

Highlights der Studie:

- Die Prognose für 2021 liegt auf dem schwächsten Wert seit 2011.
- Die drei wichtigsten Branchen Automotive, Maschinen- und Anlagenbau sowie Metall- und Elektrozwisehenprodukte haben nachgelassen.
- Anteil der Projekte entlang der Supply Chain stieg, ebenso Vertrieb und Service.
- In 1/5 der Projekte beträgt der ROIM (Return on Interim Management) das Zehnfache des Aufwands.
- Interim Management-Provider weiterhin wichtigster Treiber im Markt.
- Digitalisierung ist aktuell die Priorität Nummer 1!

Laut Angaben der Interim Manager war 2020 das schlechteste Jahr seit zehn Jahren. Nach dem Schulnotenprinzip vergaben die Interim Manager für 2020 die Note 2,85. Vor zehn Jahren lag diese bei 2,81. Beides noch etwas besser als in der Finanzkrise; damals war es eine 3,2. Die Prognose für das noch recht junge Jahr 2021 sieht mit 2,48 optimistischer aus.

In den drei wichtigsten Branchen für das Interim Management, Automotive, Maschinen- und Anlagenbau sowie die Zuliefererindustrie Metall und Elektro, gab es für die Interim Manager in der D-A-CH Region weniger zu tun als sonst. Noch sind dies die größten Auftraggeber, aber die Anzahl der Interim-Projekte ist gegenüber dem Vorjahr von 46,9 % aller Interim Projekte auf 41,4 % gesunken. Einen Zuwachs gegenüber dem Vorjahr gab es dafür in den Bereichen Healthcare, nämlich Pharma, Biotechnologie und Medizintechnik: 9,8 % versus 9,3 %, IT & T.I.M.E.: 7,3 % versus 5,2 % und Bau/Bauzulieferer: 5,1 % versus 3,8 %. Dienstleistung und Handel gewinnen ebenfalls an Bedeutung.

Interim Manager mit den Know-how-Schwerpunkten Einkauf / Materialwirtschaft / Supply Chain, Vertrieb und Service wurden in 2020 in rund ein Viertel aller Projekte eingesetzt. Starke Rückgänge gab es bei Produktion, HR sowie Forschung & Entwicklung.

Durch die Pandemie wurden und werden in den Unternehmen spezifische Veränderungen und Transformationen beschleunigt. Laut Aussagen der Interim Manager sollten die folgenden Top 3 Aktivitäten in den nächsten 24 Monaten unbedingt angegangen werden: Digitalisierung weiter vorantreiben, Geschäftsmodelle anpassen und Prozesse umstrukturieren.

Unternehmen können von einem Interim Management-Einsatz erheblich profitieren. Die Vorteile im Überblick: Interim Manager sind kurzfristig verfügbar und haben eine sehr kurze Einarbeitung. Interim Experten haben eine sehr hohe Umsetzungsorientierung mit klarem Ziel und verfügen über ausgeprägte Führungsfähigkeiten. Sie besitzen unabhängige Expertisen und somit einen unverstellten Blick auf die Situation. Interim Manager bewerkstelligen den Know-how Transfer ohne Verluste. Die Kosten für einen Interim Management-Einsatz sind von vornherein kalkulierbar und der Return eines Interim Management-Einsatzes ist in der Regel sehr hoch. Das zeigt auch die Heuse Studie: bei einem Fünftel der Projekte ist der RoIM (Return on Interim Management) das Zehnfache des Aufwands, in einem weiteren Fünftel hat sich der Einsatz verdoppelt, so die Berechnung aus knapp 470 Interim Management Projekten.

Interim Management-Provider bleiben mit 42,6 % aller Aufträge auch in 2020 der wichtigste Vermittlungskanal. Fast genauso viele Projekte akquirierten die Interim Manager über ihr eigenes Netzwerk. Online Plattformen und andere Vertriebskanäle sind weiterhin wenig relevant.

Die vollständige Studie finden Sie auf der Webseite der [Heuse Interim](https://www.heuse-interim.de).

* Hinweis: Wir setzen ohne Diskriminierung männliche und weibliche Interim Manager ein. Der flüssigen Sprache wegen verwenden wir auf dieser Webseite jedoch nur die maskuline Form. Wenn die Rede von Interim Managern ist, so sind gleichermaßen Interim Manager und Interim Managerinnen gemeint.

Ludwig Heuse GmbH interim-management.de:

Seit der Gründung im Jahr 1993 konzentriert sich Heuse Interim auf Projekte auf C1- und C2-Ebene. Die Stärke des Netzwerkes liegt auf bundesweit ansässigen hochqualifizierten Executives und Experten, die oft als „Hidden Champions“ ausschließlich bei Heuse Interim zu finden sind. Gut 250 erfolgreich eingesetzte Interim Manager stehen für neue Projekte bereit. Weitere knapp 1 000 potentielle Kandidaten aus dem ständig aktualisierten Netzwerk sind den Beratern von Heuse Interim persönlich bekannt. Auslandserfahrene Interim Manager wurden bereits zu Kundenprojekten in über 20 Länder entsandt.

Die jährliche Studie zur [Entwicklung des Interim Management-Marktes in der D-A-CH Region](#) wird seit 2001 von Heuse Interim veröffentlicht, mit über 1 000 Teilnehmern auch in 2021 wieder die maßgebliche Informationsquelle zum Markt.

Für Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:

Corina Hoch, c.hoch@interim-management.de, Ludwig Heuse GmbH interim-management.de, Frankfurter Straße 13 A, D-61476 Kronberg i.Ts, Fon: +49(0)6173/9241-0, Fax: +49(0)6173/9241-11, Web: www.interim-management.de